

The image shows a screenshot of a word processing application window. At the top, there is a menu bar with icons for Bold (F), Italic (K), Underline (U), and a font color selection tool (ABC). Below the menu bar is a horizontal ruler with a scale from 1 to 18. The main content area of the document is a large white rectangle with a thin black border. Centered within this area is the text:

Arthur Kunz

HOW TO DELETE

Roman

HOW TO DELETE

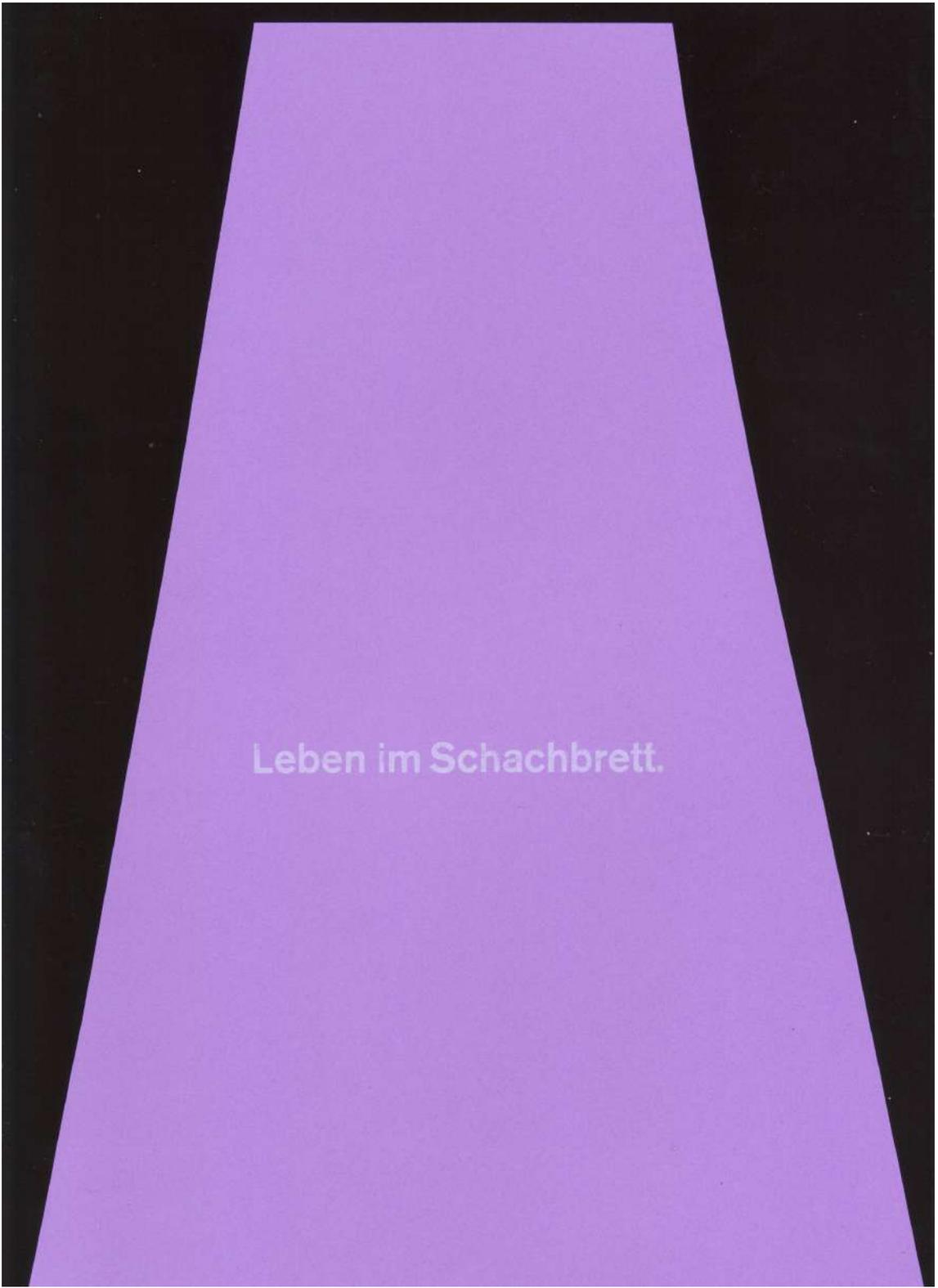
"Und an dieser Stelle seines Lebensromans merkt er, dass sich der Kreis ein weiteres Mal von Neuem schließt. Das erste Flüstern des Traumes, der niemals zu ihm gesprochen hatte, erreicht ihn gegen Ende seiner Sektlaune am Küchentisch: er begreift, dass er vergisst, weil sich bei ihm alles wiederholt, er alles ausspricht, ausformuliert, auseinanderdividiert. Wie lösche ich etwas aus? Indem du es ständig wiederholst. Hatte er das Pferd von hinten aufgezümt? WIE VERGESSE ICH? schreibt er auf einen Einkaufszettel. Indem er es in Form bringt. Er muß lernen seine Momente der Einsicht nicht festzuhalten, damit er sie nicht vergisst, sie stattdessen behalten kann, wodurch dann Schluss wäre mit seiner Haltlosigkeit! So ähnlich wie etwas zerreden, denkt er sich. Weil er ständig von etwas spricht, es ständig übt, ausformuliert, drängt er es immer weiter ab; es versinkt im Morast, wird irgendwann vergessen, ist zerredet – Untergang. "Ein Schatten" sagt er. Die Schatten der Vergangenheit sind all meine Vergessen, die Vergessenen, die Untoten, die ewigen Verfolger, merkt er. Er sieht sich jetzt auf der Bühne (in einem Schlaglicht), und hier hätte seine Geschichte enden können, doch ... ist Formulierung nicht ein Prinzip des Spiels? Will er nicht einfach nur spielen? Und: Es würde zu seinem Leben passen, wenn er erst im Spiel seinen Lebensinhalt finden würde: dass er ziellos sei und genauso lebe ... doch jemand hat sich für ihn ein anderes Ende ausgedacht."

(Altes Paradies)

Leben im So

chachbrett.

Leben im Schachbrett.

A large, solid purple trapezoid is centered on a black background. The trapezoid is wider at the bottom and tapers towards the top. The text 'Leben im Schachbrett.' is printed in a light purple color within the trapezoid.

Leben im Schachbrett.

Leben im Schachbrett.

Leben im Schachbrett.

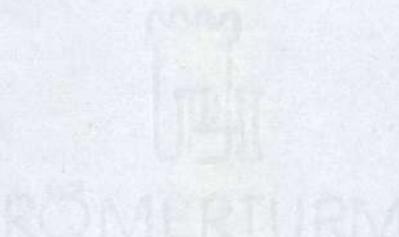


Leben im Schachbrett.

Ein Blick

reicht.

Ein Blick reicht.


M I M M O P A L A D I N O
Alceo", 1990
Siebdruck/Holzschnitt
157 x 218,5 cm
Auflage: 40

Ein Blick reicht.



ROMERTURM

CHRISTO
"Brite Green Store Front"
Mischtechnik
122,5 x 96,5 x 7,5

S O L L R W I T T
"A Circle Divided into Eight Equal Parts,
with Colours Superimposed in Each Part", 1989
4 Stebdrucke, Auflage 40
76 x 76 cm

Ein Blick reicht.

Ein Blick reicht.

MIMMO PALADINO
"Ibico", 1990
Steddruck/Holzschritt/Karborundum
157 x 218,5 cm
Auflage: 40

Ein Blick reicht.

Ein Blick reicht.

Ein Blick reicht.

PRODUKT

BESPRECHUNGSTAG

KONTAKTBERICHT NR.

BLATT NR. _____

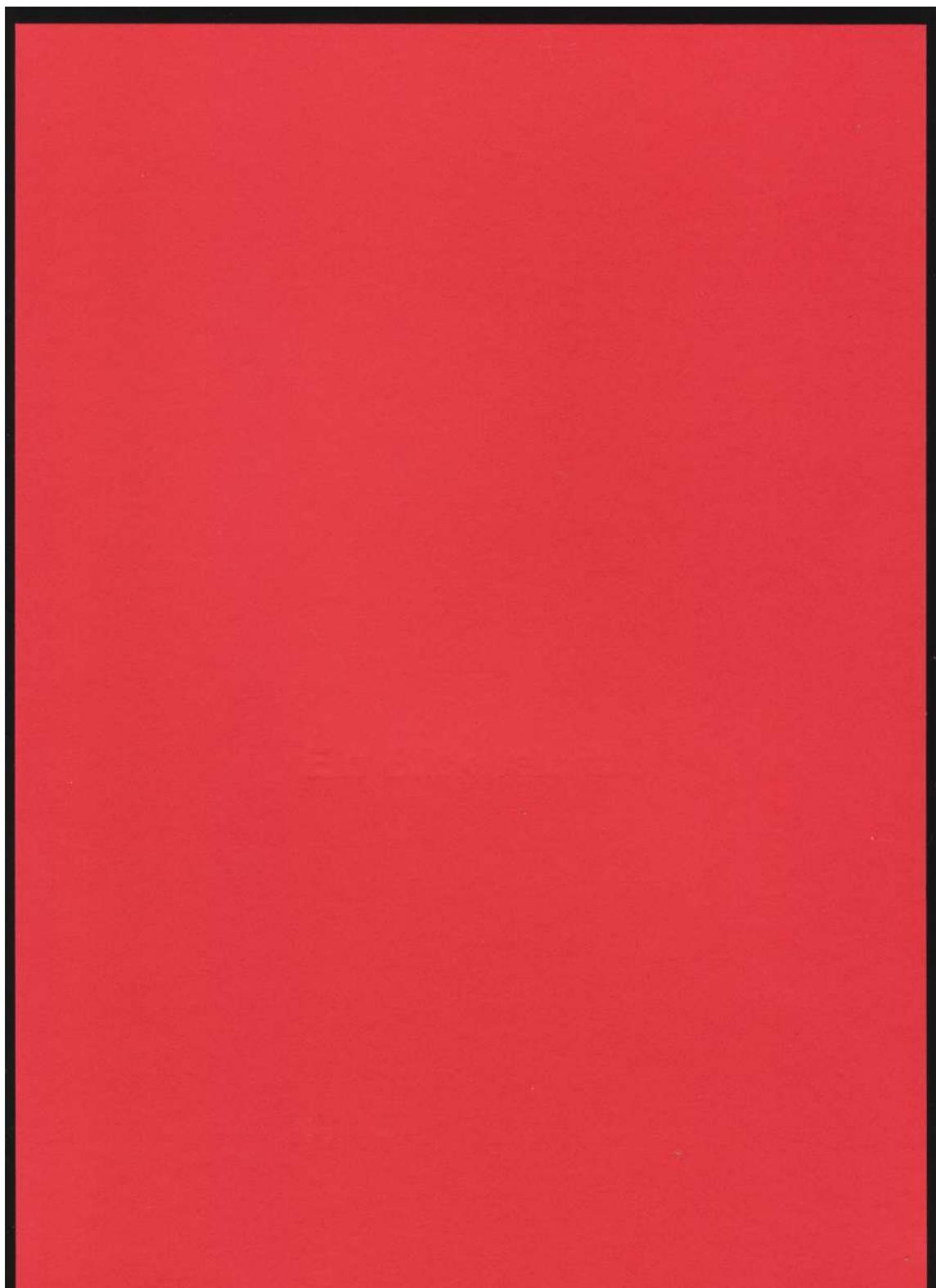
SAATCHI & SAATCHI COMPTON



Ein Blick reicht.

WALTER DAHN
"Les Enfants du Paradis", 1988
Acryl/Siebdruck/Firnis/Nessel
80 x 250 cm

Ein Blick reicht.



Ein Blick reicht.

8xe Jugend ziemlich
WEääKmdbwg xh
WKxwRWEmAhae

ich verstrahlt!

ckwgenanw
AeeX6eBb5

ebXyädavEM

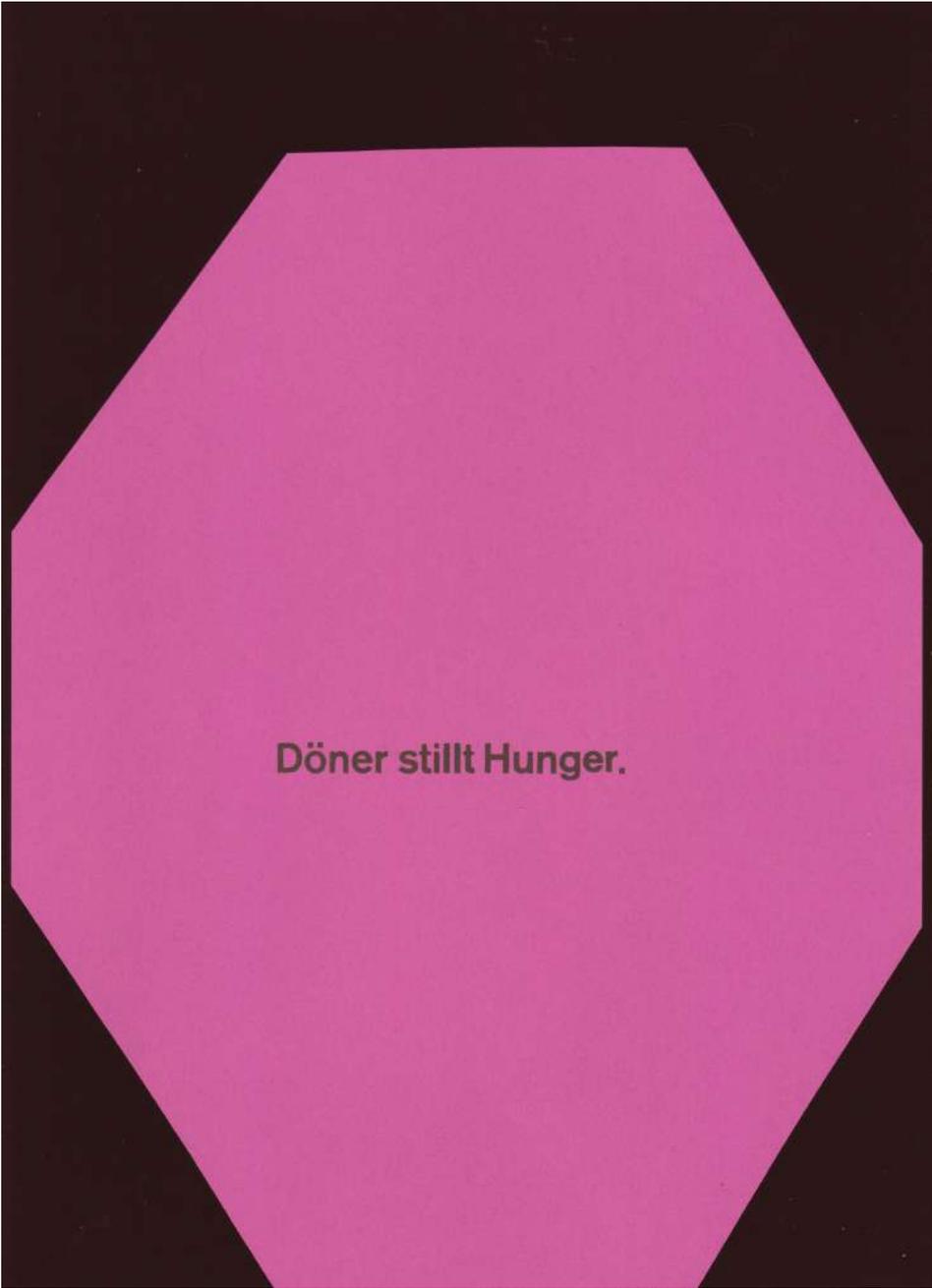
Jugend ziemlich verstrahlt!

Jugend ziemlich verstrahlt!
8xewgkixzackwgerdm
WEääKmdbwg xhAeeX6eBb5
WKxwRWEmAhaebXyädavEM

Jugend ziemlich verstrahlt!

Döner sti

Illt Hunger.



Döner stillt Hunger.

Döner stillt Hunger.

Blatt Nr.:

5

10

15

20

25

30

35

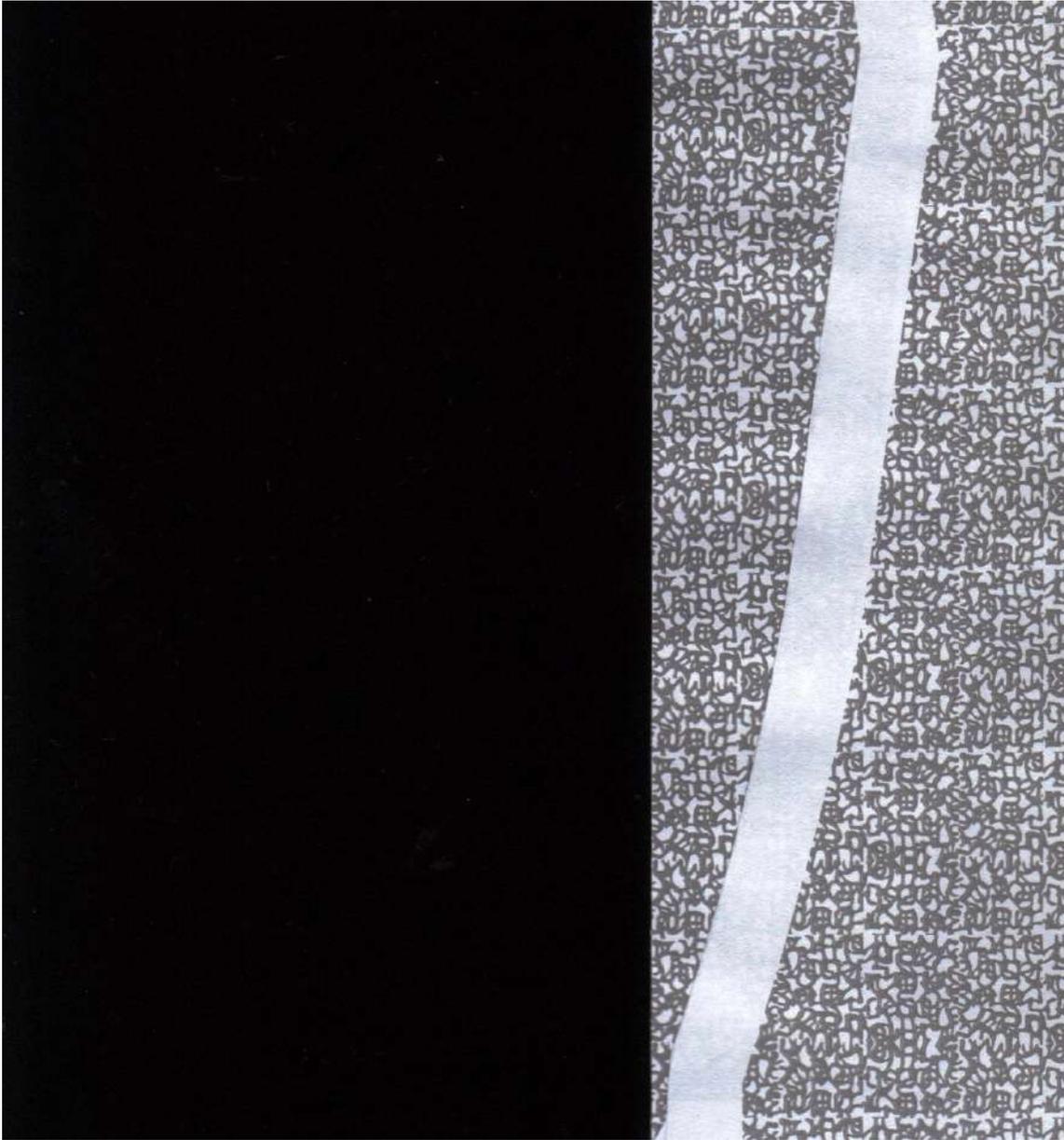
Döner stillt Hunger.

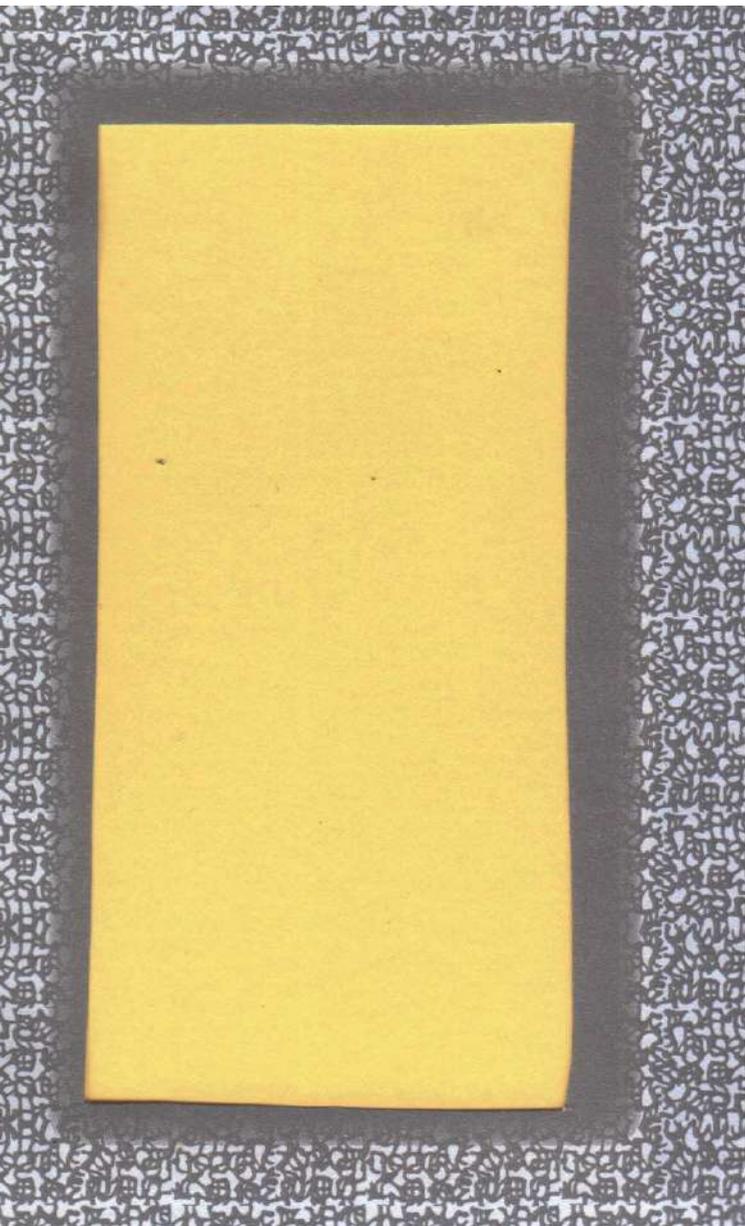
Döner stillt Hunger.

Döner stillt Hunger.



W R W E m A h s
k m p b w g x
g a k h a v x
X a e k w g e h
g x h A e e X 6 e
h a e b X v ä d a





8xeWgakhxavXaekwgehGhW
WEääKmdbwg xhAeeX6eBb5
WKxwRWEmAhaebXyädavEM

1 Geben Sie den richtigen Platz ein.

Form with fields for name, address, and phone number, partially obscured by scribbles.

2 Geben Sie die Aufnahmegebühr ein. HR 670 / 1 672 673 664

3 Geben Sie die Aufnahmegebühr ein. HR 670 / 1 672 673 664

4 Geben Sie die Aufnahmegebühr ein. HR 670 / 1 672 673 664

5 Geben Sie die Aufnahmegebühr ein. HR 670 / 1 672 673 664

6 Geben Sie die Aufnahmegebühr ein. HR 670 / 1 672 673 664

7 Geben Sie die Aufnahmegebühr ein. HR 670 / 1 672 673 664

8 Geben Sie die Aufnahmegebühr ein. HR 670 / 1 672 673 664

9 Geben Sie die Aufnahmegebühr ein. HR 670 / 1 672 673 664

10 Geben Sie die Aufnahmegebühr ein. HR 670 / 1 672 673 664

11 Geben Sie die Aufnahmegebühr ein. HR 670 / 1 672 673 664

12 Geben Sie die Aufnahmegebühr ein. HR 670 / 1 672 673 664

13 Geben Sie die Aufnahmegebühr ein. HR 670 / 1 672 673 664

14 Geben Sie die Aufnahmegebühr ein. HR 670 / 1 672 673 664

8reWgakhx-vXaekwgehGhW
WEäakmubwgxhAeeX6eBb5
WKxwRWEmahaebXyädavEM

Du fühlst

Du fühlst

st Liebe.

st Liebe.

Du fühlst Liebe.

Du fühlst Liebe.

Beschreibung:

„How to delete?“ ist ein Künstlerbuch, das nicht erzählt, sondern tastet. Es entstand als zeichnerisches Tagebuch – geführt im Schatten jenes langsamen Verschwindens, das in einem Heim für alte Menschen täglich geschieht. Jeder Strich ein leises Protokoll des Entgleitens, jeder Eintrag eine Spur dessen, was nicht mehr greifbar ist. Die Fragen, die sich dort regten – Wie vergessen wir? und Wie wird etwas in uns gelöscht? – wurden nicht beantwortet, sondern anschließend in eine andere Sprache übersetzt: die Sprache des Drucks, der Tiefe, der Wiederholung und des Verschwindens. In den grafischen Verfahren beginnt das Erinnernte zu flackern: mal tritt es hervor, mal sinkt es zurück, mal überlagert es sich, wird durchdrungen von Leere, unterbrochen vom Weiß des Papiers, zerlegt in Fragment und Abdruck, Form und Vertiefung. Das Buch ist kein Archiv, sondern ein Echo ohne Nachhall. Kein Löschen, sondern ein Flirren und Brausen zwischen Sichtbarkeit und Verlust. Es fragt nicht nach dem Ende des Bildes, sondern nach der Bewegung, mit der es sich aus uns zurückzieht.

Die dafür gesammelten Papiere entstammen zum einen dem Fundus der Druckwerkstatt, zum anderen der Sammlung einer befreundeten Künstlerin.

Alle Werke entsprechen den Formaten DIN A4 oder A5.

A.K. im Frühjahr 2025

Dank an:

Jürgen Lutz
Petra Panitz
Bert Projahn
Gabriele Teichmann-Reimer
Peter Alexander

Unterstützt von:

Historische Druckwerkstatt Keim, Langen
Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie, Mühlthal

Impressum

Copyright 2025 Arthur Kunz
für Text, Grafik & Cover

Herausgeber:
Arthur Kunz

Druck: epubli – ein Service der neopubli GmbH, Berlin

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Printed in Germany